



Filme und Serien: geschlechtliche und sexuelle Vielfalt im Unterricht

Im Folgenden sind Filme und Serien zu LGBTIQ+¹ Themen aufgelistet, die unserer Einschätzung nach in der Arbeit mit Jugendlichen verwendet werden können. Wir empfehlen diese Filme, obwohl manche von ihnen auch schwierige Passen enthalten, wie zum Beispiel gewaltvolle Szenen und Reproduktion von Diskriminierungen. Wir gehen hier von einer der Lerngruppe angemessenen Kontextualisierung aus (Vor- und Nachbesprechung).

Filme

Ab heute (DE 2021; trans*)

Interviews geben einen Einblick in das rechtliche Verfahren, welches trans* Personen heute noch durchlaufen müssen, um ihren richtigen Namen auf offiziellen Papieren tragen zu dürfen. Dazu sprechen 20 trans* Personen über die Entwicklung des sogenannten Transsexuellengesetzes und ihre ganz persönlichen Erfahrungen. (ab 16 Jahren)

<https://www.abheute-doku.com/>

Alle Farben des Lebens (USA 2016; trans*)

Der 16-jährige Ray lebt schon einige Jahre als Junge. Er wohnt mit seiner Mutter (geschieden) und der lesbischen Großmutter. Um seine Hormontherapie beginnen zu können, benötigt er eine Unterschrift seines leiblichen Vaters, zu dem seit langem kein Kontakt mehr besteht. Dabei kommt es zu Auseinandersetzungen innerhalb der Familie. (ab 14 Jahren)

<https://www.kinofenster.de/download/kf1612-alle-farben-des-lebens.pdf>

Billy Elliot – I Will Dance (UK, F 2000; Geschlechterrollen)

Der 11-jährige Billy wächst als Sohn eines Bergarbeiters in Nordengland auf. Während seiner wöchentlichen Boxstunde trifft er auf Mrs. Wilkinsons Ballettgruppe und entdeckt seine Liebe zum Tanz. Jedoch muss er dies vor seinem Vater und Bruder geheim halten, denn in ihren Augen ist Ballett alles andere als Jungensport. (ab 10 Jahren)

https://www.kinofenster.de/download/billy_elliott_i_will_dance_fh5_pdf

https://www.filmundschule.nrw.de/media/filer_public/9d/bb/9dbb0196-6ea0-42ab-b328-4aaaa3ee5631/ausgezeichnet_billy_elliott_ab_kurzversion.pdf

Booksmart (USA 2019; lesbisch)

Amy und Molly sind beste Freund*innen und teilen beide den Wunsch, einen Studienplatz an einer renommierten Uni in den USA zu bekommen. Bald feiern sie ihren High-School Abschluss und möchten nun alles nachholen, was sie in den letzten vier Jahren möglicherweise verpasst haben. Eine lustige Komödie über Freundschaft und Liebe. (ab 14 Jahren)

¹ Die Buchstaben **LGBTIQ+** stehen für *lesbisch, schwul (gay), bisexuell, trans*, inter*, und queer*. Das „+“ steht als Platzhalter für weitere sexuelle Orientierungen und Geschlechtsidentitäten. Beispiele sind *asexuell, genderqueer oder pansexuell*.

Die Mitte der Welt (DE 2016; lesbisch, schwul, bisexuell, queer)

Komplexe Familiengeschichte aus der Sicht des 17-jährigen Phil, der gleich zu Beginn über sich selbst sagt: "Ich bin ein ganz normales Landei. Vielleicht ein bisschen schwuler als andere, aber sonst Standardausstattung." (*ab 14 Jahren*)

<https://www.kinofenster.de/download/die-mitte-der-welt-fh.pdf> (Stiftung Lesen)

<https://www.kinofenster.de/download/die-mitte-der-welt-fh2.pdf> (Film + Schule NRW)

Disclosure (USA 2020; trans*)

Dieser Dokumentarfilm zeigt anhand von Interviews und Filmausschnitten die Geschichte der (Un)Sichtbarkeit von trans* Menschen in der medialen Darstellung. (*ab 16 Jahren*)

Eldorado – Alles, was die Nazis hassen (DE 2023; queer)

Mit der Machtübernahme der Nazis geriet zunehmend alles, was mit Queer-Sein zu tun hatte, ins Visier des repressiven Staates. Anhand von Biographien, Interviews, Archivmaterial und nachgestellten Szenen zeigt dieser Dokumentarfilm den Zusammenhang zwischen der einerseits wachsenden Sichtbarkeit von queerer Vielfalt in der Stadt Berlin und der staatlichen Unterdrückung andererseits. Im Zentrum steht das beliebte Berliner Lokal Eldorado, welches Jahrzehntlang für viele queere Menschen ein Ort der Freiheit war. (*ab 16 Jahren*)

52 Tuesdays (AU 2013, trans*)

Die 16-jährige Billie erlebt die Transition eines ihrer geschiedenen Elternteile, welches fortan als Mann lebt und James heißt. James möchte die Transition vorerst allein beginnen und Billie zieht deshalb für ein Jahr zu dem anderen Elternteil. Billie und James treffen sich aber jeden Dienstag, der einzige Tag der Woche, der im Film gezeigt wird. Zusammen mit zwei anderen Jugendlichen entdeckt Billie zeitgleich ihre eigene Sexualität. (*ab 14 Jahren*)

Fremde Haut (DE 2006; lesbisch; Geschlechterrollen)

Nachdem sie in ihrer Heimat Teheran wegen ihrer Identität als lesbische Frau verfolgt wurde, sucht Fariba in Deutschland politisches Asyl. Doch ihr Asylantrag wird abgelehnt. Deshalb entscheidet sie sich dafür, die Identität eines Mannes anzunehmen und sich damit eine Existenz in Deutschland aufzubauen. Fariba geht eine lesbische Beziehung ein, wird am Ende aber wegen des abgelaufenen Aufenthaltstitels zurück in den Iran abgeschoben. Dort möchte Fariba aus politischen Gründen jede Spur von ihrer Identität als Frau verschwinden lassen. Ein Film über Liebe, Resilienz, Flucht und Verlust. (*ab 14 Jahren*)

Anmerkung: Im Film kommen Szenen mit rassistischer Diskriminierung vor.

Futur Drei (DE 2020; schwul)

Die Geschichte um Parvis, Sohn in einer exil-iranischen Familie zeigt autobiographische Züge des Regisseurs. Parvis lernt beim Ableisten von Sozialstunden in einer Unterkunft für Geflüchtete die Geschwister Banafshe und Amon kennen. Es beginnt eine schwule Liebesgeschichte zwischen Amon und Parvis, die beide ganz unterschiedliche Ausgangsbedingungen in Deutschland haben. Die Abschiebung von Banafshe steht bevor. (*ab 16 Jahren*)

Ich fühl mich Disco (DE 2013; schwul)

Turmspringtrainer Hanno Herbst hat kein Verständnis für seinen Sohn – denn Florian ist unsportlich, ein Tagräumer, hört Schlager und kann mit Mädchen nicht viel anfangen. Am glücklichsten ist Flori, wenn er mit Mama im Disco-Outfit durch die Wohnung tanzen kann. Aber als eines schrecklichen morgens plötzlich niemand mehr da ist, der die beiden Männer voreinander schützt, müssen Hanno und Florian lernen, allein miteinander auszukommen. (*ab 12 Jahren*)

Kiki (USA/ SWE 2016; trans*, schwul, queer)

Ein rührender Dokumentarfilm über die Bedeutung von Wahlfamilie für viele junge queere Schwarze Menschen innerhalb der New Yorker Vogue-Ballroomszene. (*ab 16 Jahren*)

Le paradis (BE, FR 2023; schwul) (frz. mit dt. Untertiteln)

Joe steht kurz vor der Entlassung aus der Jugendstrafanstalt. Der Drang nach Freiheit beschäftigt ihn ebenso wie die Unsicherheit, was ihn außerhalb der Gefängnismauern erwartet. Doch dann bezieht William die Nachbarzelle und Joe ist sich gar nicht mehr so sicher, ob er unbedingt das Gefängnis verlassen will. Der Film betrachtet kritisch den Einsatz von Disziplin und Freiheitsentzug gegenüber vermeintlich aufsässigen Jugendlichen und gibt dabei einen Einblick in die emotionale Achterbahnfahrt der Inhaftierten, die sich mit ihren Gefühlen, Ängsten und Zukunftsperspektiven auseinandersetzen müssen. *(ab 14 Jahren)*

Love, Simon (USA 2018; schwul)

Niemand weiß, dass Simon schwul ist, nicht einmal seine besten Freund*innen. Dann outet sich einer ihrer Mitschüler*innen anonym im Internet - und Simon ist hin und weg von Blue und dessen Mut. Die beiden beginnen, sich gegenseitig E-Mails zu schreiben und schließlich verliebt sich Simon in Blue. Als ihr Briefverkehr von Martin entdeckt wird, versucht dieser, Simon zu erpressen. *(ab 12 Jahren)*

<https://www.kinofenster.de/download/love-simon-fh-pdf>

Milk (USA 2008; schwul)

Biographie von Harvey Milk, einem US-amerikanischen Bürgerrechtler der Schwulen- und Lesbenbewegung, der Film dokumentiert sein Leben von 1970 bis 1978. Harvey Milk ist der erste offen Schwule, der in ein öffentliches Amt in Kalifornien gewählt wurde. Im Film wird auch das Attentat gezeigt, bei dem Harvey Milk und der damalige Bürgermeister San Franciscos ums Leben kamen. *(ab 14 Jahren)*

Moonlight (USA 2016; schwul)

Dieser Film erzählt die berührende Geschichte des jungen, schwulen und Schwarzen Chiron, der in Miami in einem benachteiligten Viertel geprägt von Drogensucht aufwächst. Der Film begleitet drei entscheidende Phasen in Chirons Leben von der Kindheit bis ins Erwachsenenalter, in denen er sich selbst entdeckt, für seinen Platz in der Welt und im Drogenhandel kämpft und seine große Liebe findet. *(ab 14 Jahren)*

https://www.schulkinowochen-berlin.de/wp-content/uploads/2018/10/MOONLIGHT_Zusammenstellung-von-Materialien-f%C3%BCr-den-Unterricht.pdf

Nimona (USA 2023; schwul)

Dieser Zeichentrickfilm zeigt eine Welt, die sowohl mittelalterlich als auch futuristisch ist. Der schwule Ritter Ballister Blackheart, der eines tragischen Verbrechens beschuldigt wird, verbündet sich mit Nimona, einer Gestaltwandlerin mit einem Hang zur Zerstörung. Die beiden Außenseiter*innen kämpfen gemeinsam darum, Ballisters Unschuld zu beweisen. *(ab 12 Jahren)*

Anmerkung: Im Film wird viel über Gewalt und Rache gesprochen und gescherzt. Es gibt Szenen, in denen Mobbing in Form von verbaler und körperlicher Gewalt dargestellt wird.

No Box for Me. An Intersex Story – Ni d'Eve ni d'Adam (frz. mit dt. Untertiteln) (F 2018; inter*)

Ein poetischer Dokumentarfilm, der zwei mutige junge inter* Menschen begleitet, die versuchen, sich ihren Körper wieder anzueignen und ihre Identität zu erforschen. Dabei werden sowohl die Grenzen binärer Vorstellungen von Geschlecht als auch die irreversiblen physischen und psychischen Auswirkungen nicht einvernehmlicher Operationen auf intergeschlechtliche Säuglinge offengelegt. *(ab 16 Jahren)*

Anmerkung: Im Film wird z.T. Sexismus reproduziert. Außerdem spricht ein endogeschlechtlicher Arzt über Inter*, welcher eine medikalisierende Haltung vertritt. Der Film wird dennoch von vielen inter* Personen als empowernd empfunden.

Material für den Französisch-Unterricht: https://vdratschool.ch/wp-content/uploads/2021/12/2019-Ni_d_Eve_ni_d_Adam.pdf

120 BPM (FR 2017; schwul)

Anfang der 1990er Jahre in Paris organisiert die Gruppe ACTUP eine Reihe von Protestaktionen gegen die Tatenlosigkeit des Staates, Menschen mit HIV und AIDS die notwendige Versorgung zu ermöglichen. Dabei verlieben sich Nathaniel und Sean. Ein Film über bedingungslose Liebe, Krankheit, Politik und Verlust. *(ab 16 Jahren)*

Orlando, meine politische Biographie (F, 2023 nicht-binär, trans*)

Poetischer Film und gleichzeitig politische Auseinandersetzung basierend auf Virginia Woolfs Roman "Orlando" von 1928. Der Autor richtet sich in Briefform an die Schriftstellerin und zeigt ihr auf, wie viele Orlandos es heute gibt. Dabei zeigt er seine eigene Geschichte sowie die von weiteren 25 trans* und nichtbinären Menschen im Alter von 8 bis 70 Jahren. Alle Personen erzählen jeweils ihre eigene Geschichte der Transformation und treten in der Rolle von Orlando auf. *(ab 14 Jahren)*

Orchids: My Intersex Adventure (engl.) (AU 2010, inter*)

(auf YouTube und Vimeo)

Autobiographische Dokumentation von Phoebe Hart. Um die eigene intergeschlechtliche Geschichte besser zu begreifen, macht sie sich mit Ihrer Schwester auf einen Road-Trip durch Australien. Dabei interviewen sie andere intergeschlechtliche Menschen. Der Film ist gespickt mit kurzen Filmen, die die beiden Schwestern in ihrer Jugend gedreht haben.

Pride (GB 2014; lesbisch, schwul)

Die streikenden Minenarbeiter in Großbritannien 1984 erhalten überraschend Unterstützung. Da die Schwulen- und Lesbenszene ebenso unter der reaktionären Politik Margaret Thatchers und der polizeilichen Willkür zu leiden hat, beschließt eine Londoner Aktivist*innengruppe, sich mit den Streikenden zu solidarisieren. Sie sammeln Spenden und treffen die Streikenden in Wales vor Ort, es entwickeln sich überraschend Freundschaft und Zusammenhalt. *(ab 12 Jahren)*

<https://www.filmundschule.nrw.de/de/Fortbildung/update/>

Rafiki (KEN 2018; lesbisch)

In einem Vorstadtviertel von Nairobi verlieben sich Ziki und Kena ineinander. Unbeeindruckt von den Erwartungen ihrer religiösen Familien und der allgegenwärtigen Homofeindlichkeit versuchen die beiden jungen Frauen mutig, ihr Leben selbst zu bestimmen. *(ab 14 Jahren)*

Anmerkung: Im Film erleben die Protagonist*innen verschiedene Formen von Gewalt.

<https://www.kinofenster.de/filme/archiv-film-des-monats/kf1902/>

So Damn Easy Going (SWE/NOR 2022; lesbisch)

In Joannas Kopf dreht eine Achterbahn wilde Loopings, alles ist ständig in Bewegung. Medizinisch gesagt: Sie hat ADHS. Kurzfristig helfen unverbindlicher Sex mit ihrem reichen, kiffenden Mitschüler Matheus, Schwimmen im Pool und vor allem ihre Medikamente. Doch die gehen aus. Da ihr arbeitsloser und – nach dem Tod der Mutter – depressiver Vater auch nicht helfen kann, muss Joanna kreativ werden, um selbst an Geld zu kommen. In dieser stark überfordernden Situation trifft Joanna auf die coole und selbstbewusste Audrey und verliebt sich in sie. Hoffnungsvolles Ende. *(ab 16 Jahren)*

Tschick (D 2016; schwul)

Tragikomisches Roadmovie durch die ostdeutsche Provinz um zwei jugendliche Außenseiter-Freunde nach dem gleichnamigen Bestseller von Wolfgang Herrndorf. *(ab 12 Jahren)*

<https://www.kinofenster.de/filme/filmarchiv/tschick-nik/>

Uferfrauen (DE 2019; lesbisch)

Dokumentarfilm, der anhand von sechs unterschiedlichen Porträts lesbisches Leben in der DDR darstellt. Neben sehr einschneidenden Repressionen durch Staat, Politik und Gesellschaft werden auch positive persönliche Erfahrungen geschildert. Eine Interviewpartnerin bietet einen Einblick in die queere Ostberliner Szene der DDR. *(ab 16 Jahren)*

Serien:

Becoming Charlie (DE 2022; trans*)

Charlie, Anfang 20, fühlt sich weder als Frau noch als Mann, die Serie begleitet Charlie auf der Suche nach der eigenen Identität. *(Ab 14 Jahren)*

DRUCK (2018-2020) (DE 2018; lesbisch, schwul)

Die jungen Frauen Hanna, Mia, Kiki, Amira und Sam besuchen das Berliner Barnim Gymnasium. In der Serie geht es um ihren Alltag und Themen wie Freundschaft, Liebe und die Suche nach der eigenen Identität. Staffel 3: Gefühlswelt der männlichen Personen, Schwul-Sein; Staffel 6: Lesbisch-Sein *(ab 14 Jahren)*

Faking It (DE 2014; lesbisch, schwul, inter*)

MTV Deutschland Serie

Zwei Freundinnen geben vor, eine lesbische Beziehung miteinander zu führen, um an ihrer High School beliebter zu sein. Eine von ihnen verliebt sich wirklich. Es geht um lesbische, schwule, heterosexuelle Beziehungen. Eine der Hauptpersonen outet sich als intergeschlechtlich in der Schule.

Empfehlung Staffel 1: Lesbisch- Sein, Intergeschlechtlichkeit. *(ab 14 Jahren)*

Heartstopper (UK 2022; LGBTQIA+)

Berührende und empowernde Miniserie auf Netflix, die auf der gleichnamigen Graphic Novel von Alice Oseman basiert. Es geht um die schwule Liebesgeschichte der Protagonisten, um ihren Schulalltag und den LGBT- Freund*innenkreis. *(ab 10 Jahren)*

Pose (USA 2019; trans*, schwul, queer)

Empowernde Serie über die LGBT-Subkultur der Schwarzen Ballroom-Szene in New York und die AIDS-Krise der 1980er Jahre. *(ab 16 Jahren)*

Sex Education (UK 2019; LGBTQ)

Witzige und kurzweilige Serie über Schüler*innen, die an ihrer Schule heimlich einen Beratungs-Service starten, um anderen Schüler*innen bei Problemen in ihrem Sexleben zu helfen. *(ab 14 Jahren)*

Special (auf Deutsch: "Ein besonderes Leben") (US 2019; schwul)

Serie über einen schwulen Mann mit Zerebralparese. Basiert auf der Autobiographie des Autors Ryan O'Connell, welcher selbst die Hauptrolle in der Serie spielt. *(ab 16 Jahren)*